



DER KAFFEE-EINLAUF - Reinigung für die LEBER

Kaffee-Einläufe helfen schnell dabei, Giftstoffe aus der Leber zu entfernen. Sie stellen häufig eine sofortige Erleichterung dar, wenn man ermüdet oder schläfrig ist, Kopfschmerzen hat, oder wenn man sich einfach schlecht fühlt. Sie helfen auch gegen Krämpfe, präkardiale Schmerzen (Herz, Hals, Brust) und gegen Schwierigkeiten, die vom plötzlichen Entzug aller berauschenden Beruhigungsmittel herrühren, insbesondere von Kaffee-Entzug.

Ein Kaffee-Einlauf, wenn er richtig gemacht wird, veranlasst die Leber, mehr Galle zu produzieren, öffnet die Gallekanäle und bringt die Galle dazu Giftstoffe auszuschwemmen und sie in nur wenigen Minuten aus der Leber zu entfernen. Als Ergebnis verspürt man oft eine große Erleichterung in allen Körperteilen, das heißt, statt einem miserablen Gefühl hat man ein Wohlgefühl und ist aktiv. Kaffee-Einläufe führen auch zu Schmerzerleichterung, zum Beispiel bei Krebspatienten, auch wenn schmerzstillende Mittel versagt haben.

In seltenen Fällen und zu Beginn der Behandlung, können stark vergiftete Personen eine unangenehme Reaktion erleben. Dies passiert, wenn ungewöhnlich große Mengen konzentrierter Giftstoffe von der Leber in die Gallenflüssigkeit kommen. Dadurch kann es zu Krämpfen im Zwölffingerdarm und Dünndarm kommen, was ein Überlaufen in den Magen bewirkt. Dies kann Übelkeitsgefühle, mit folgendem Erbrechen von Galle hervorrufen. Wenn dies passiert, wird eine gute Menge starken Pfefferminztees dabei helfen, die Galle aus dem Magen zu waschen und Erleichterung schaffen.

Es ist ein interessanter Umstand, dass das Trinken einer Tasse Kaffee einen völlig anderen Effekt hat, als wenn man Kaffee in einem reinigenden Einlauf verwendet. Kaffeetrinken verursacht die folgenden Probleme: Erhöhte Reflexreaktion; niedrigerer Blutdruck; erhöhter Herzschlag; Schlaflosigkeit und Herzklopfen; überstimulierte Nebennieren; Magenirritation; und toxische Rückstände im Körper. Ein Kaffee-Einlauf ruft diese Auswirkungen nicht hervor, wenn er korrekt durchgeführt wird.

Ein Kaffee-Einlauf kann jedoch die Leber etwas belasten. Und trotzdem haben einige Personen so hervorragende Resultate, dass sie ihn fast täglich verwenden wollen. Deshalb sollte ein Kaffee-Einlauf nur verwendet werden, wenn er nötig ist. Obwohl viele Personen Kaffee-Einläufe täglich über 30 Tage hinweg oder mehr ohne negative Ergebnisse gemacht haben, könnte es doch für manche Personen Probleme bereiten (besonders für Personen mit Schwächezuständen und Mineralienmangel).

Rechtlicher Hinweis:

Bei den hier beschriebenen Methoden handelt es sich um schulmedizinisch nicht anerkannte und mit schulmedizinischen Methoden hinsichtlich der Wirksamkeit nicht belegten Behandlungsformen. Schulmedizinisch anerkannte Nachweise für die Wirksamkeit und Eignung liegen nicht vor. Insbesondere liegen keine klinischen Studien vor, die die beschriebenen Methoden als wirksam belegen.“